

**MBI**

gaspreise-runter-  
BürgerInitiative -mh



**MBI**



Am 26. Juli 2009 werden die MBI 10 Jahre alt  
**Fast 10 Jahre Wählergemeinschaft MBI**  
**Hätte man nur öfter und früher auf die MBI gehört!**

**1999: MBI-Gründung und Wahlerfolg**



Die MBI wurden als kommunale Mülheimer Wählergemeinschaft Ende Juli 99 gegründet, das Landes- die 5%-Hürde für Kommunalwahlen Zeit konnten alle Wahlkreise belegt ten zur Zulassung den Wahlen am dem Stand und da- Bis Anfang Nov. 99 ausschüsse mit sachkundigen Bürgern besetzt, seit Mitte Dez. 99 ist die MBI-Geschäftsstelle am Kohlenkamp 1.



nachdem Anfang Juli verfassungsgericht kippte. In kürzester und 900 Unterschriften am 6.8.99 gesammelt werden. Bei 12.9.99 erhielten die MBI 5,6% aus mit Fraktionsstatus. waren alle Ausschüsse mit sachkundigen Bürgern besetzt, seit Mitte Dez. 99 ist die MBI-Geschäftsstelle am Kohlenkamp 1.



**2001: MBI-Fraktion gesprengt**

Der Stadtverordnete Yassine ließ in der Ratsitzung am 21.6.2001 über den SPD-Fraktionsvorsitzenden verkünden, dass er bei Mitnahme des MBI-Mandats zur SPD-Fraktion übergelaufen sei. Damit war der Fraktionsstatus der MBI weg und die Fraktionszuwendungen wurden ab sofort ganz gestrichen.



Die beiden jeweils mit halber Stelle Beschäftigten mussten entlassen, die Geschäftsstelle privat weiter finanziert werden, Haftung für den 5-Jahresvertrag alleine und persönlich bei MBI-Ratsvertreter Reinhard. In der Ratsitzung am 27.9.01 wurden alle Ausschüsse von den MBI-Sitzen gnadenlos "bereinigt".



Über 36 Monate schafften die MBI es, Arbeit und Geschäftsstelle nur über Spenden zu finanzieren, alles Kleinspenden im Gesamtvolumen von ca. 25.000 Euro vieler hunderter Mülheimer/innen. So konnten in der Zeit sogar noch 3 Wahlkämpfe mitfinanziert werden: In 2002 die Direktkandidatur von Hans-Georg Hötger zur Bundestagswahl, in 2003 die OB-Kandidatur von Willi Schmitz-Post und den Wahlkampf für die Kommunalwahl 2004. Und dann:



**2004: MBI-Stimmen verdoppelt**

Sensationeller Erfolg der MBI bei der Kommunalwahl am 26.9.04 mit Verdoppelung der Wählerstimmen und bei 10,3% der Stimmen 5 Sitze im Rat (nur wenige Stimmen am 6. Sitz vorbei!) und je 2 in jeder Bezirksvertretung!



Anfang 2008 flog der unglaubliche Betrug des seinerzeitig gekauften Überläufers und SPD-Ratsherrn Yassine auf: Überstundenberge, Diplom gefälscht, Schmiergeld für Fraktionswechsel u.v.m., März 08 wurde das EU-Verfahren wegen Mißachtung des Vergaberichts bei Ruhrbania nach MBI-Beschwerde eröffnet .....



- Auf den Seiten 2 und 3: Einige ausgewählte MBI-Schwerpunkte von 2000 bis heute in Stichworten
- Auf Seite 4: Wo soll das alles enden? Ruhrbania und "Morgen wird schöner?" oder Stadt bankrott, Schulen marode, Bürger stinksauer? Nur eins ist gewiss: "MBI - Nötig wie nie!"

**Mülheim, auch die heimliche (oder unheimliche) Hauptstadt der Bürgerinitiativen?**



Netzwerk gegen Fluglärm, BI "Scheuerbach", BI Beckstadt-/Ludwigstr., Verein Lebenswertes Wohnen Heißen, VLW Dümptem, IG Fünterweg/Honigsberger Str., BI "Grünes Dümptem", EFM = Elternnetzwerk familienfreundliches Mülheim, MESSI= Mülheimer ElektroSmogSchutz Initiative, Holthausen Gegengift, BIMS= Bürgerinitiative Stadtmitte/Klöttschen, BI "Luftnot Heißen", Initiative Wrangelstraße, BI Rumbachtal, BIT, BUM, BI .....



# **MBI: 10 Jahre im Dickicht mölmscher (Un-)Demokratie.....**

## **Einige ausgewählte MBI-Schwerpunkte von 2000 bis heute in Stichworten**

### **1999: MBI stellen sich nach Wahlerfolg als Fraktion auf**

MBI-Geschäftsstelle am Kohlenkamp, *SPD/FDP-Antrag zu Flughafenausbau scheiterte im Rat*, Bebauungsplan RRZ wurde eingeleitet, dann aber bis 2008 liegen gelassen, *Dauerärger der Zorn-Mieter Kasernengelände, MBI organisieren Widerstand und verhindern Wassersperrung.....*

### **2000: MBI mischen sich erfolgreich ein gegen Filz und Naturzerstörung**

Unterschriftensammlung und Gründung BI Hexbachtal sowie städteübergreifende BI zum Schutz des Grünzugs B bis zum endültigen Rückzugs der Medionpläne aus dem Winkhauser Tal, *erste Aktivitäten zum Schutz der Heimaterde und Forderung nach Denkmalschutz*, Kampf um Villen im Uhlenhorst, *Rixecker, eine schmierige Filzgeschichte mit MBI-Akteneinsicht und folgenloser Staatsanwaltschaft*, vergaberechtswidrige MEG-Umgründung zum Schleuderpreis einzig gegen MBI, Beschwerde brachte RP ins Schwitzen, doch der Filz siegte, Büssow wollte MH-SPD-Bundestagskandidat werden, verlor aber gegen MEG-Schaaf

### **2001: MBI-Fraktion als einzige Opposition im Ausverkaufsrausch von gekauftem Überläufer gesprengt!**

SPD, CDU und FDP stimmten trotz großem Protest für die Freibadschließung, MBI initiierten BISS-Gründung und sehr erfolgreiches Bürgerbegehren mit 17.000 Unterschriften, *MBI-Ratsherr Yassine ließ überfallartig am Tag der Ratsitzung zum Bürgerbegehren über Presse seinen Übertritt in die SPD-Fraktion verkünden. Verheerende Folgen wie Auflösung der MBI-Fraktion, sofortige Bildung der "strategischen Allianz" von SPD und FDP und in der 1. Ratsitzung nach dem Wählerbetrug von SPD+Yassine wird einzig per Überläuferstimme der Flughafenausbau und die Verlängerung der Wüllenkemper-Verträge beschlossen*, RWE wettbewerbswidrig "preferred bidder" beim RWW-Verkauf trotz besserem Angebot von Gelsenwasser, der dreiste Versuch der Wasserpreiserhöhung vor Verkauf abgewehrt, Gerd Müller stellt sein Ruhrbania vor als "Wellness auf hohem Niveau" im Wassergewinnungsgelände, das dem RWE als kostenloses Geschenk beim RWW-Kauf zufällt! *MST-Neugründung mit Zowislo als Chef einzig gegen MBI-Stimme*, MBI-Antrag zu Weihnachtsmarkt Kirchenhügel erfolgreich, dann aber über Jahre torpediert, *Gründung der BI Contrarapid MH*, Skate Galaxy-Pleite ohne Konsequenzen für Rixecker und Moseler, *Lankermanns illegaler Firmensitz im Wohnbereich*, Zick-Zack-Fahrrad-Fußweg in Speldorf als Geschenk an Mellis

### **2002: Privatisierung auf Hochtouren und OB Baganz abgängig**

Sehr unsauberer RWW-Verkauf, *Trienekens-Schmiergeldaffären aufgefliegen, in Mülheim zur MEG-Gründung aber vertuscht*, Knaller des Jahres der Baganz-Rücktritt Ende November und MBI-Akteneinsicht zu bedenklichen Beratertätigkeiten der OB-Geliebten ("Hoflieferantin") mit Beschwerde beim Innenminister, *Solidarität mit Wissol kann Verlagerung nicht verhindern*, städteübergreifende MBI-Aktivitäten gegen Metrorapid und Strafanzeige gegen Clement, *Initiative MESSI gegen Handymastenstrahlung im Wohnbereich in einigen Fällen erfolgreich, bis der grüne Minister Vesper die Gesetze verändert*, Crossborder-Leasing beim ÖPNV durch MBI verhindert, *Lankermann terrorisiert Nachbarn auf der Friedhofstr., Schutzgemeinschaft gegründet*, überdimensioniertes Bauprojekt Hittfeldstr. am Raffelberg

### **2003: Ein Jahr zwischen Vertuschung und Offenbarung**

Vertuschung der Baganz/Jasper Affäre durch Staatsanwalt und Landesstellen, *Wahl von Mühlenfeld als OB bei nur 39% Wahlbeteiligung*, Clement nach Berlin und das Metrorapid-Ende, *Lankermann und kein Ende*, Ruhrbania Grundsatzbeschluss, 1. Bürgerbegehren gegen Ruhrbania mit Raketenstart, *Bebauungspläne Heimaterde mit massiver Innenbebauung hatten Bürgerinitiative und überfüllten Bürgerversammlungen zur Folge*, Jasper-Beratung führte zu Chaos: Abwasserverkaufsmodell als Flop und zusammenbrechende Schulsanierung, *Sander bis 2011 wieder gewählt*

### **2004: MBI-Wahlerfolg und eine OB als „Donna Berlusconi“?**

Bürgerbegehren zu Ruhrbania unfair ausgebremst, Ruhrbania-Wettbewerb mit erschreckendem Ruhrbetonia incl. albernem Hafenbecken, *Montagsdemos gegen Hartz IV begannen*, großer Widerstand in der Heimaterde gegen Verdichtung und Verkauf, MWB+SPD winken ab, *Abwasserbetrieb noch kurz vor den Wahlen privatisiert*, MBI-Wahlerfolg und große Koalition der Wahlverlierer, grundgesetzwidrige Ausschussbildung mit anderen Mehrheiten als im Rat, *Thyssen-Krupp aber verkauft zu Jahresende an Heuschrecken, danach Verkaufsversuche an die Mieter mit der Brechstange .....*

## **2005: Katastrophen und Zwischenerfolge für Bevölkerung und MBI**

Sondersitzung nach MBI-Antrag zu MEG-Verschuldung,, Wasser- und Gaspreiserhöhungen, MEG haarscharf an Konkurs vorbei, danach Sanierung über Entlassungen, *OB Mühlenfeld, von MBI als RWE-Aufsichtsrätin enttarnt, will Gelder nicht abführen, bis der Innenminister das per Erlass klärt*, erfolgreicher Bürgerentscheid gegen weitere Privatisierungen als erster vorbeugender Entscheid in NRW, *Riesenreiterhof Winsterstr. und Bebauung Wiese Rumbachtal verhindert, letztere durch MBI-Akteneinsicht*, verseuchte Broicher Turnhallen geschlossen, *BI "gaspreise-runter-mh" gegründet*, Baganz Staatssekretär(!), Stadt verliert Abwassergebührenklage, zahlt nur den Klägern Geld zurück, *Rixecker suspendiert wegen korruptem Sohn....*

## **2006: Gallisches Dorf mit rapidem Zerfall von Demokratie und Rechtsstaat**

WDR 5-Feature: "Mülheim oder Das Schweigen" schlug bundesweit Wellen und wurde später auf Intervention von Baganz und Mühlenfeld vom WDR gelöscht, *OB setzt Bürger vor die Tür aus turbulenter Sondersitzung zu Gaspreisen auf MBI-Antrag hin*, Bürgerversammlung und danach Bürgerbegehren zum Schutz der Ostruhranlagen: in ganz kurzer Zeit mehr als 12.000 Unterschriften, doch OB und Ratsmehrheit erklärten das Begehren für unzulässig, *OB und Verwaltung mussten zur Semmelweisstraße nachgeben*, Weihnachtsmarkt am Kirchenhügel erneut verbummelt durch unsägliche Versuche mit dem Rathausmarkt und Dauerverschleppung des MBI-Antrags, *drastische Erhöhung der Kindergartengebühren nach massivem Protest des Elternnetzwerks verwässert und reduziert*, Naturbaderöffnung und danach Dauerprobleme mit der Hygiene, *Galgenhügel am Flughafen vom OVG gerettet, nächster Versuch der Düse durch die Hintertür damit gescheitert*, Messeparkplatz über Gaslager am Flughafen illegal, *Kostenexplosion Kanal Friedrich-Ebert-Str. auch bei MBI-Akteneinsicht verschleiert*, Stadt verweigert MBI Akteneinsicht zu Vorkosten Ruhrbania, *absurde neue Hinterliegergebühren als Dauerproblem*, geänderte Bilanzierung bringt Mülheim aus dem Nothaushalt und seither Pöstchenvermehrung und explodierende Geldverschwendung....

## **2007: Mül- als Wühlheim mit Ruhr für das Ruhrbania-Millionengrab**

Stadtbad verschenkt, Bebauungsplan Ruhrbania beschlossen, Reggeborgh PPP-Ruhrbania-Partner gegen Sinn und Ziele der Ausschreibung, Baufeld 1 vergaberechtswidrig verkauft, MBI-Beschwerde dazu in Brüssel, Finanzierung nur über städtische GmbH&CoKG abenteuerlich, *Medienhaus vom Rat als PPP per "Forfaitierung und Einredeverzicht" beschlossen, ohne Verträge zu kennen*, Sammelklage gegen medl-Gaspreise eingereicht, *Klagen gegen Müllgebühren erfolgreich, aber folgenlos*, Bürgerbegehren zur Erneuerung des Bürgerentscheids gegen Privatisierung erfolgreich, auch ohne verdi, GEW und Grüne, Bürgerentscheid dazu gegen All-Parteien-Einsatz haushoch gewonnen, aber knapp am hohen NRW-Quorum gescheitert, *JSG-Skandal mit Riesendefizit und bösem Filz bei Bremekamp*, Riesendauerbaustelle bedroht Innenstadtkaufleute, MBI-Antrag auf Hilfen abgelehnt.....

## **2008: Tollhaus a.d. Ruhr im Jubiläumsjahr: Skandale in Serie und Torschuss-panik zu Ruhrbania?! Überholt Mülheim Köln als Klüngelhauptstadt endgültig?**

200-Jahr-Feiern mit peinlichem Logo klammerte die Altstadt aus! MBI retteten vergessene Dioramen, *toller Weihnachtsmarkt endlich in der Altstadt*, Super-Projekt Jugendstilhalle II fast an Verwaltung gescheitert, *Yassine aufgefliegen als Diplomfälscher, Überstundenkönig und bestochener Mandatshändler, Hintermänner bleiben bis heute ungeschoren, Vertuschung auch vor Gericht durch Einigung MEG-Yassine*, unappetitlicher Kuhhandel von SPD und CDU zu B-Plänen U 17 und C 20, *Versuch der Luxusstraßensanierung Beckstadt-/Ludwigstr. an Widerstand vorerst gescheitert*, Wüllenkemper's Airbushalle am Flughafen erst an Essen, dann auch in Mülheim gescheitert, *EU-Verfahren wegen mißachtetem Vergaberecht bei Ruhrbania*, FH nach Mülheim und MBI fordern Nordstadt als Standort, *vorzeitig neue Karnap-Verträge nur zu Gunsten des RWE vorneweg von MBI verhindert*, 20% Gebührenerhöhung damit auch, CO-Pipeline auf MBI-Antrag auch in Mülheim unerwünscht, *Gartendenkmal Ostruhranlagen zerstört*, zukunftslose Zukunftsschule Bruchstr. beschlossen, *PPP-Schulsanierung gegen MBI und Kreishandwerkerschaft*, OB-Prozess wegen Karikatur zur peinlichen Kloschließung Wasserbahnhof, *Lohndumping bei real verhindert*, "Dümpfener Tor" eröffnet zum Schaden von Innenstadt und fußläufigem Einkaufen

## **2009: Chaos, Krisen und Kommunalwahlen**

Zowislo will Aufklärung zu Baganz/Jasper und knickt jämmerlich ein, *schwere Innenstadtkrise und überforderte MST-Streit mit Pro Altstadt*, Ruhrbaniazukunft ungewiss, *letzte Postfilialen in Spel-dorf und Heißen gefährdet*, RWE-Rekordgewinne und -tantiemen an die OB, *peinliche Brücke Emmericher Str.....*

**Damoklesschwert über allem: Schlimme gobale Finanz- und Wirtschaftskrise!**

## Ruhrbania: "Morgen wird schöner?" Stadt bankrott, Schulen marode, Bürger stinksauer...



201 Jahre nach Verleihung des Stadtrechts durch Napoleon befindet sich Mülheim im riesengroßen Durcheinander: Innenstadtcrise noch vor der Wirtschaftskrise, veröden Stadtteilzentren wie Speldorf, irrwitzige Bauwut wird zum Harakiri, Haushaltsdesaster mit Umwegfinanzierung und getürkten Bilanzen, Skandale am Fließband und ohne Konsequenzen, Dilettantismus pur, Ruhrbania als Scherbenhaufen und Millionengrab, Pöstchenschacherei, verheerende Bilanz von Privatisierung, chaotische FH-Planung .....

*Der unglaubliche "Fall" des SPD-Ratsherrn Yassine/ der peinliche Versuch, dem Metro-Gründer und Steuerflüchtling Beisheim den Ehrenring zu verleihen/ der unsägliche "Karikaturenstreit" zur peinlichen Kloschließung am Wasserbahnhof/ das bürgerfeindliche Trauerspiel um städtische Gebühren/ die Fehlspekulationen der Kämmerer mit swaps u.ä./ die endlose Entscheidungsunfähigkeit zur Flughafenzukunft und der peinliche Versuch, Wüllenkemper's Airbushallen gegen die Stadt Essen durchzusetzen/ das jsg-Debakel/ das missachtete EU-Vergaberecht u.a. zu Ruhrbania/ die peinliche Geschichte mit dem ehemaligen Exerzierplatz auf dem ex-Kasernengelände/ das absehbare Desaster mit der Vergärungsanlage/ die verheerenden Auswirkungen der Großbaustelle Innenstadt auf viele allein gelassene Geschäftsleute/ die höchst unprofessionelle Personalpolitik verknüpft mit fast unerträglicher Pöstchenhuberei/ eine verheerend falsche Ansiedlung immer neuer Verkaufsflächen außerhalb von Innenstadt und Stadtteilzentren (zuletzt Essener Str., Düsseldorfer Str., Heidestr., Heifeskamp)/ die Ausweisung immer neuer Grün- und Freiflächen für Wohnungsbau in einer schrumpfenden Stadt mit sehr hohem Altersdurchschnitt (zuletzt Fünterweg, Mariannenweg, Tilsiter Str.)/ die Erneuerung der Schienen der 901 einzig auf Mülheimer Kosten und ohne Verkehrsverbesserung, weil die Zuschussbeantragung jahrelang verschlampt wurde/ das städtebauliche Fiasko in Speldorf/ das haarsträubende Stadionmodell für den VfB Speldorf auf Kosten der Grundschüler/ ..... vom Abenteuer Ruhrbania und den unüberschaubaren PPP-Risiken mit Geheimverträgen ganz zu schweigen.....*



Ein unseriöses Geschäft nach dem anderen in unserer Stadt Mülheim fliegt auf mit Millionenschäden. Gleichzeitig explodieren die Kosten wie für Museums-, Rathaus-, Feuerwehr-, Kanalbau- oder Schulsanierung ..... Doch wenn es um das Prestigeobjekt Ruhrbania geht, ist jegliche seriöse oder gesicherte Finanzierung nebensächlich.

**Schluss mit allen unseriösen Geschäften und Abenteuern! Nach crossborder-leasing, swaps und anderen flops mit und ohne Trienekens, Jasper, BPG&Co brauchen wir auch keine PPP mit "Forfaitierung und Einredeverzicht" sowie Geheimverträgen!! Dafür aber u.a.:**

- absoluter Vorrang Schulsanierung
- Altstadt in den Mittelpunkt
- Fachhochschule in die Nordstadt
- Flughafen ohne Düse
- mehr Grün in der Innenstadt usw.



- mehr städteübergreifende Zusammenarbeit
- Auflösung MST, JSG und weiterer GmbHs
- weniger Gutachteritis, Abbau von Filz und Vetternwirtschaft + Korruptionsvorbeugung
- Und: **Mehr Transparenz und Bürgernähe!**

## Und nach den Kommunalwahlen am 30. August das ganz böse Erwachen!???